

RFB: Geschäftsbericht 2016

Biel, 6. Juli 2017

Der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (RFB) hat seinen Geschäftsbericht 2016 veröffentlicht. Der RFB und der Bernjurassische Rat (BJR) haben 2016 ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert. Das sind zehn Jahre im Dienste der Region zur Unterstützung der frankophonen Bevölkerung und der regionalen und kantonalen Zweisprachigkeit.

Der RFB hält fest, dass er seit nunmehr zehn Jahren unablässig versucht, seinen Auftrag mit den Instrumenten, mit denen ihn das Gesetz ausgestattet hat, zu erfüllen. Er konnte Erfolge erzielen und musste Rückschläge hinnehmen. Sein Hauptziel gemäss Gesetz bleibt aber die Förderung der französischsprachigen Angelegenheiten und der Zweisprachigkeit, um zu erreichen, dass man sich als Romand in der Region Biel wohl fühlt und in gutem Einvernehmen mit der deutschsprachigen Mehrheit zusammenleben kann. Eine Bilanz der zehnjährigen Arbeit des RFB findet sich auch im Bieler Jahrbuch 2016, das im vergangenen Juni veröffentlicht wurde.

Ziele auf gutem Weg

Der RFB hält fest, dass vier seiner acht Hauptziele für 2016 (Umbau Palace-Theater und dessen Neuorganisation unter der Verwaltung der «Spectacles français», Zusammenarbeit mit dem BJR, Unterstützung von Lehrstellen für Französisch- und Zweisprachige sowie Schaffung von Notunterkünften für französischsprachige Minderjährige) weitgehend oder vollständig erreicht sind. Weitere Ziele, wie die Bundeshilfen an mehrsprachige Kantone oder die Fortsetzung der Arbeiten rund um den «Status quo plus», müssen aufmerksam weiterverfolgt werden. Eine detailliertere Evaluation findet sich auf Seiten 10 bis 15 des Geschäftsberichts.

Der RFB hat sich 2016 zu 194 Kulturbeitrags- und Lotteriefondsgesuchen im Gesamtbetrag von 2,86 Millionen Franken geäussert (ausschliesslich Sportfonds und Heimatschutz). Der Löwenanteil von 1,57 Millionen Franken ging dank eines gemeinsamen Vorgehens von RFB und BJR an den Umbau des Palace-Theaters in Biel.

Dialog mit der deutschsprachigen Bevölkerung

Der RFB ist entschlossen, seine Anstrengungen in guter Zusammenarbeit mit dem Regierungsrat, der Kantonsverwaltung, dem BJR, dem Forum für die Zweisprachigkeit und seinen verschiedenen Partnern fortzusetzen. Ab Frühjahr 2018 wird er dies in einem auf alle 19 Gemeinden des Verwaltungskreises Biel/Bienne erweiterten Wirkungskreis tun.

Ein Teil des RFB-Geschäftsberichts ist auf Deutsch übersetzt, damit sich die Deutschsprachigen ebenfalls über den RFB informieren können. Mit der für nächstes Jahr vorgesehenen Erweiterung des Wirkungskreises des RFB auf die 17 deutschsprachigen Gemeinden des Verwaltungskreises Biel/Bienne gewinnt der Dialog mit der deutschsprachigen Bevölkerung noch an Bedeutung.

Notiz an die Redaktionen:

Alle öffentlichen Dokumente des RFB (Medienmitteilungen, Stellungnahmen, Ziele) können im Internet unter www.caf-bienne.ch eingesehen werden.

Weitere Auskünfte erteilen:

- *Pierre Ogi, Vizepräsident des RFB, Tel. 079 328 59 61*
- *David Gaffino, Generalsekretär des RFB, Tel. 031 633 75 55 oder 079 957 20 57*